

9. Oktober. **G l a s e r** Gilt auf der rotierenden Scheibe die nicht-euklidische Geometrie?
16. Oktober. **C o h n - V o s s e n** Probleme im Großen auf offenen Flächen.

Sektion für Zoologie und allgemeine Biologie.

1. Feber 1934. Doz. Dr. **H. K a l m u s** Das Zeitgedächtnis der Bienen als Problem tierischer Periodizität.
26. April. Prof. Dr. **R. K a m p e** Vogelstimmenkunde.
8. Mai. Prof. Dr. **Fr. L u k s c h**: Neueste Ansichten über die Virusformen.
6. Juni. Doz. Dr. **F. M a i n x** Analyse der Genwirkung durch Faktorenkombination.

— — —

86. Vollversammlung am 14. März 1934.

Jahresbericht 1933.

Zu Beginn meines Berichtes möchte ich die erfreuliche Feststellung machen, daß der Verein Lotos das vergangene schwere Krisenjahr in Ehren überstanden hat. Der auf ein Minimum reduzierte Umfang seiner Zeitschrift legt zwar Zeugnis ab von den materiellen Sorgen, die sich die Vereinsleitung machen mußte, die wissenschaftliche Tätigkeit der Sektionen nahm jedoch ungehindert ihren Fortgang, ja wir können sogar einen gewissen Aufschwung, namentlich hinsichtlich der biologischen Sektion, verzeichnen. Daß wir den Tiefpunkt der Krise überschritten haben, findet auch darin seinen Ausdruck, daß uns unser Kassier günstigere Aussichten für das nächste Vereinsjahr eröffnet.

Bevor wir auf die Details unseres Tätigkeitsberichtes eingehen, müssen wir leider einer größeren Anzahl treuer Mitglieder in Ehrerbietung gedenken, die uns durch den Tod entrissen worden sind. Es sind dies:

Das Ehrenmitglied: Prof. Goldschmidt (Heidelberg), der sein arbeitsreiches Leben hauptsächlich der Erforschung der Kristalle gewidmet hat und die mineralogische Abteilung der Portheim-Stiftung in Heidelberg als Musteranstalt eingerichtet und bis zu seinem Lebensende erfolgreich geführt hat.

Das korrespondierende Mitglied Ing. Kurt Loos (Liboch a. d. E.), der Begründer und Leiter unserer

ornithologischen Station, seiner wurde in einem eigenen Nachrufe gedacht.

Die ordentlichen Mitglieder Prof. Außerwinkler (Prag); Prof. Biedl (Prag), dessen Ruhm als Hormonforscher weit über unsere Grenzen reicht; Komm.-Rat Elbogen (Prag); Herr Gabert; Prof. Hetschko (Tetschen); Min.-Rat Lieblein (Prag); Lehrer Schimmel (Herrnskretsch).

Der Verein hat somit durch den Tod 7 ordentliche, 1 Ehren- und 1 korrespondierendes Mitglied verloren — ausgetreten sind 26, neu aufgenommen wurden 10 Mitglieder. Der Gesamtstand am Ende des letzten Vereinsjahres beträgt somit 335 ordentliche, 13 korrespondierende und 5 Ehrenmitglieder.

Aus dem wissenschaftlichen Leben des Vereines ist zunächst zu vermelden, daß die neuorganisierte biologische Sektion, die jetzt die Bezeichnung einer Sektion für Zoologie und allgemeine Biologie trägt, eine rege wissenschaftliche Tätigkeit entfaltet hat; ihr rühriger Vorsitzender, Doz. Dr. Gickhorn, plant eine weitere Ausgestaltung.

Die physikalische Sektion war bisher als Gauverein Prag der Deutschen physikalischen Gesellschaft tätig. Dieser Verein hat sich in der allerletzten Zeit aufgelöst und an seine Stelle tritt eine Neugründung, die „Deutsche physikalisch-mathematische Gesellschaft in Prag“, welche die Funktion einer physikalischen Sektion des Lotos übernehmen wird, als ein Analogon der „Chemischen Gesellschaft der Deutschen Hochschulen Prags“, welche schon seit einigen Jahren zugleich Chemische Sektion des Lotos ist.

Durch das am 27. Juli 1932 erfolgte Ableben ihres verdienstvollen Leiters, Forstmeisters Ing. Kurt Loos, erlitt die Vogelwarte des Lotos einen schweren Verlust. Damit die vom Verstorbenen geschaffene Organisation, durch Beringung der Vögel die Richtung ihres Zuges, die Erreichung ihrer Altersgrenze, das Aufschlagen ihres Winterquartiers und schließlich ihre Wiederkehr zur Geburtsstätte (die sogenannte Heimattreue) weiterhin zu erforschen, fortgesetzt werden kann, wurde alles daran gesetzt, das von Loos begonnene, glänzend durchgeführte und in allen ornithologischen Kreisen anerkannte Werk weiterzuführen. Nach längeren Bemühungen ist es auch gelungen, im Einvernehmen mit dem Lotos die ornithologische Station nach Böhm.-Leipa zu verlegen. Sie findet dort das rege Entgegenkommen der Stadtgemeinde sowie die Unterstützung des Verbandes deutscher Jäger „St. Hubertus“. Die administrativen Arbeiten haben unter Leitung des Rates der politischen Landesbehörde Richter, Oberrevident Schuster, Prof. Dr. Hampel und Archivar

Bienert übernommen. Jeder der an die einzelnen Mitglieder ausgegebenen Ringe wird genau in Evidenz geführt und eine an der Station befindliche Kartothek gibt jederzeit Aufschluß über eingelangte Rückmeldungen. Die einwandfreie Weiterführung der ornithologischen Station erscheint somit gewährleistet; über ihre nähere Tätigkeit wird ihr Jahresbericht für das Jahr 1933 Aufschluß geben.

Der Ausschuß des Vereines Lotos hat beschlossen, der ornithologischen Station in Böhm.-Leipa, um sie an dem Vereinsleben enger teilnehmen zu lassen, als ornithologische Sektion im Ausschuß eine besondere Vertretung zu ermöglichen; in diesem Sinn befindet sich auf der Kandidatenliste für den neu zu wählenden Ausschuß der Herr Rat der politischen Landesbehörde Richter, als ornithologischer Fachmann.

Im Rahmen der Fachsitzungen der einzelnen Abteilungen des Vereines, nämlich der chemischen Sektion, physikalischen Sektion, der Sektion für Mineralogie, Geologie, Geographie, der Sektion für Zoologie und allgemeine Biologie und der Sektion für Botanik sprachen folgende inländische Fachleute

Czurda, Forster, Fortner, Freund, Graf, Hegenbarth, Kalmus, Liebus, Mautner, Oppl, Pascher, Raudnitz, Reichinstein, Rieß, Slonim, Waldschmidt-Leitz, Weden, Zocher.

Von ausländischen Vortragsgästen, welche die Sektionen begrüßen konnten, nennen wir:

In der chemischen Sektion: Clar (Mailand), Wieland (München), Mark (Wien); in der physikalischen Sektion: Placzek (Kopenhagen), v Laue (Berlin); in der min.-geol.-geogr. Sektion: Kahler (Klagenfurt), Fabian (Breslau); in der chem. und geolog. Sektion gemeinsam: Vernadsky (Leningrad).

Besondere Fürsorge beabsichtigt der Ausschuß im nächsten Vereinsjahr der Lotos-Bibliothek zuzuwenden, deren größter Teil in den Räumen des mathematischen und zoolog. Institutes untergebracht ist, dessen Vorständen, den Herren Prof. Berwald und Cori für die gewährte Gastfreundschaft der beste Dank ausgesprochen sei. Dem Ausschuß ist es gelungen, sein Mitglied Prof. Freund, Ehrenmitglied des Lotos und in früherer Zeit bereits Bibliothekar des Vereines, neuerlich für die Leitung der Bibliothek zu gewinnen, wodurch in bester Weise für den Fortbestand dieses außerordentlich wertvollen Vereinsgutes Sorge getragen sein dürfte. Buchbinderarbeiten konnten auch im letzten Jahr aus Gründen der Sparsamkeit nicht vergeben werden. Den Publikationsaustausch besorgte wieder in bewährter und opferwilliger Weise Herr Prof. Stary.

Die Redaktion der Zeitschrift lag wie in den früheren Jahren in den Händen des berichterstattenden Obmannes, welcher darauf bedacht war, den Inhalt der Zeitschrift den vielseitigen wissenschaftlichen Interessen seines Leserkreises anzupassen und die Ausstattung auf der Höhe der technischen Möglichkeiten zu erhalten. Gleichwohl mußte aus Gründen der Ökonomie der Umfang leider auf ein Mindestmaß herabgesetzt werden. Der Jahrgang hat den geringsten Umfang seit den Nachkriegsjahren 1918—19, nämlich 92 Seiten.

Den strengen Sparmaßnahmen hinsichtlich der Zeitschrift und Bibliotheksverwaltung einerseits, der umsichtigen Finanzgebarung des Vereinskassiers andererseits ist es zu verdanken, daß die Wirtschaftsbilanz des Vereines mit einem Überschuß schließt. Der Verein ist zu besonderem Dank verbunden: dem Ministerium für Schulwesen und Volkskultur für seine Jahreszuwendung in einer gegen das Vorjahr unveränderten Höhe von 2000 Kč, einem Druckkostenbeitrag des Herrn Rates Richter in der gleichen Höhe, der Böhmisches Sparkassa für ihre Jahresunterstützung in unverändertem Ausmaß, schließlich den Prager Tageszeitungen „Prager Tagblatt“ und „Bohemia“ für die kostenlose Veröffentlichung der Vereinsanzeigen.

Der Überschuß der Einnahmen über die Ausgaben ergibt mit dem Kassarest des Vorjahres zusammen einen Vortrag für das neue Vereinsjahr von mehr als 7000 Kč, womit der Lotos unter der Voraussetzung, daß ihm die Gunst der bisherigen Spender und die Treue seiner Mitgliedschaft erhalten bleibt, hofft, den Tiefpunkt der Wirtschaftskrise des Vereines passiert zu haben und den Bedürfnissen des Vereinslebens etwas mehr entgegenkommen zu können, als dies in der Zeit der größten Not möglich war

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: [82](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [86. Vollversammlung am 14. März 1934 - Jahresbericht 1933
112-115](#)